

Dringliche Motion

33/08 betreffend sofortiger Planungsbeginn Betagtenzentrum Herdschwand

Am 6. Juli 2004 hat der Einwohnerrat einstimmig eine Motion von Nadia Schulze und 31 MitunterzeichnerInnen an den Gemeinderat überwiesen, die die umgehende Sanierung des Betagtenzentrums Herdschwand verlangte.

Im November 2005 hat der Einwohnerrat auf Antrag der FDP einen Planungskredit von 250'000.– Franken in den Voranschlag aufgenommen und vom Gemeinderat verlangt, dass er diese Mittel in die konkrete Planung investiere.

An der Einwohnerratssitzung vom 13. Mai 2008 hat der Einwohnerrat dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, einen Bericht und Antrag mit der Gründung der „Betagtenzentren Emmen AG“ auszuarbeiten.

Da nun nur noch zwei Finanzierungsmöglichkeiten zur Diskussion stehen, nämlich die konventionelle Beschaffung oder die Realisierung über die neu geschaffene Aktiengesellschaft, kann die Sanierung vorangetrieben werden. Die Sanierung des Betagtenzentrums Herdschwand ist grundsätzlich nicht bestritten und wird vom Einwohnerrat als dringlich eingestuft.

Um eine möglichst rasche Realisierung des Betagtenzentrums Herdschwand zu ermöglichen, fordern wir den Gemeinderat auf, die Varianten „Neubau“ und „Sanierung/Erweiterung“ im Detail zu untersuchen und einander gegenüberzustellen. Die Einsetzung der entsprechenden Planungskommission und die Erteilung von entsprechenden Aufträgen an Dritte sind umgehend in die Hand zu nehmen.

Emmenbrücke, 13. Mai 2008

Ernst Widmer	Urs Koller	Thomas Rohrer
Thomas Lehmann	Ruth Heimo	Melanie Baumberger
Thomas Barbana	Daniel Pfister	Luzius Hafen
Paul Jäger	Karin Saturnino	Andreas Kappeler
Markus Nideröst	Hanspeter Herger	Monique Frey
Roland Huber	Marianne Regli	